

♂ bedeutend kleiner als das ♀, in allen Theilen heller gefärbt, der glänzende Rückenschild schwarzbraun. Hinterleib röthlichbraun. Beine, Schwinger und Schwingerstiel schmutzig honiggelb. Fühler halb so lang wie der Körper. Flügel etwas grau tingirt. Haltezange dick, breiter als der Hinterleib; Basalglieder eiförmig, gleich dem knospenförmigen an der Innenseite mit einem langen spitzen, dornförmigen Zahne besetzten Endgliede anliegend borstig behaart.

Anmerkung: Die Beschreibung der ersten Stände dieser *Sciara*-Art wird im I. Hefte des V. Jahrganges der „Wiener Entomol. Zeitung“ erscheinen.

## Zur Metamorphose der Dipteren-Art *Zygoneura sciarina* Meig.

Von Theodor Belling, Forstmeister in Seesen am Harz.

Larve: bis 4 mm lang, 0.5 mm dick, derjenigen einer *Sciara* vollkommen gleich gestaltet, stielrund, glatt, glänzend, in ausgestrecktem Zustande nach vorn hin verdünnt, klebrig, citronengelb mit weissen wasserhellen Leibesenden, klar durchscheinendem braunen Darminhalte und kleinem hornigen, schwarzen, glänzenden, in der Mitte des Hinterrandes ausgekerbtem und zu beiden Seiten der Auskerbung seicht ausgebuchtetem Kopfe.

Puppe: bis 2.3 mm lang, 0.6 mm dick, citronengelb, an jeder Leibesseite mit einer Längenreihe kleiner punktförmiger, schwarzer Stigmen; Fusscheiden bis zum Ende des fünften Hinterleibssegmentes reichend. Im Uebrigen in der Form einer *Sciara*-Puppe gleichend.

Am 15. November wurden unter der Rinde eines im Sommer des vorangegangenen Jahres gefälltten und seitdem im Freien an der Erde gelegenen, geringen Stammes eines Bohnenbaumes (*Cytisus Laburnum* L.) einige Larven und Puppen nebst einer bereits ausgekommenen Imago (♀) gefunden. Im Mai des folgenden Jahres ergab eine weitere Untersuchung des Stammes ferner einige wenige Larven und Puppen, und in den Tagen vom 22. bis 25. Mai wurden aus dem nunmehr in häusliche Verwahrung genommenen Stamme 3 ♂♂ und 4 ♀♀ gezüchtet.